

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 79 (2001)  
**Heft:** 1-2

**Buchbesprechung:** Kultur : Bücher

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

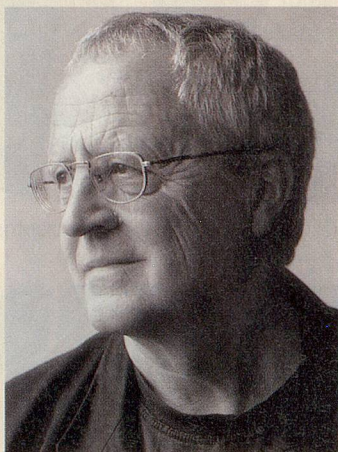


## Abschied in Casablanca

Der neue Roman von Peter Zeindler

Eigentlich wollte sich Konrad Sembritzki, ehemaliger Agent des deutschen Bundesnachrichtendienstes und den Leserinnen und Lesern schon aus früheren Romanen Peter Zeindlers bekannt, in Bern zur Ruhe setzen und seine frühere Tarnrolle als Antiquar zur definitiven Existenz machen. Doch Konrad Sembritzki wird von seiner Vergangenheit eingeholt, als Mitglieder des Bundesnachrichtendienstes und ehemalige Mitarbeiter wieder an ihn herantreten.

Nur widerwillig tritt der Zigarillo kauende Agent wieder in Aktion: Was weiss der Journalist Ken Morris über die Giftgasproduktion in Marokko? Welche Rolle spielt Lea Mahler, die schöne Kunsthistorikerin mit den grünen Augen? Und warum werden verschiedene Manager so plötzlich nervös? Konrad Sembritzki folgt verbrecherischen Spuren und gerät dabei immer tiefer in ein lebensgefährliches Abenteuer.

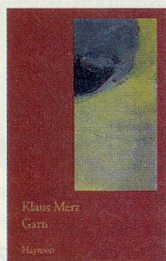


Peter Zeindler

Peter Zeindler lebt und arbeitet als freier Schriftsteller in Zürich. Der Autor, der neben Romanen auch Hörspiele, Theaterstücke und Drehbücher verfasst, lässt seinen neusten Agententhriller in den ersten Tagen des Jahres 2000 in Bern beginnen. Von dort aus fährt seine Hauptfigur Konrad Sembritzki nach München, Konstanz und Zürich und landet schliesslich in Marrakesch und Casablanca. Stimmungsvoll und mit viel Lokalkolorit beschreibt der Autor die Schauplätze seiner Handlungen: Sembritzkis Wohnung hoch über der Aare in Bern, die Berge des Hohen Atlas, den bunten Souk von Marrakesch, die Flughafenbar «Casablanca rencontre». In Zeindlers spannendem Roman geht es nach bewährtem Spionagemuster um Giftgas und Altlasten, um Liebe und Intrigen. *uvo*

Peter Zeindler: Abschied in Casablanca

Arche Verlag, Zürich, 352 Seiten, Fr. 39.80.



Klaus Merz

**GARN**

Prosa & Gedichte

Haymon Verlag, Innsbruck,

96 S., Fr. 26.–

### KONZENTRIERT

Manchmal muss man eine Geschichte oder ein Gedicht von Klaus Merz mehrmals lesen, bis man die Pointe versteht. Aber das ist weiter kein Problem, da sie meist nur aus wenigen Sätzen bestehen. Ganze Lebensläufe sind so eingefangen, vertrackte Beziehungen und unheimliche Traumgesichte. Der Schweizer Autor ist ein Meister des Konzentrats: Alles Überflüssige wird weggelassen, bis nur noch die reine Essenz übrig bleibt. So findet man etwa unter dem Titel «Passagier» fünfzehn Begegnungen und Beobachtungen, die auf Zugreisen gemacht wurden. Ein älteres Paar mit besonderer Ausstrahlung, ein betörender Duft oder ein Abschied am Bahnhof. Lauter Samen, welche die Lesenden zum Keimen und Blühen bringen können. *st*

## Weisses Gold

Helvetas (Hrsg.)

**WEISSES GOLD**

Rotpunkt Verlag,

Zürich,

114 S., Fr. 24.–

### REFLEXIONEN

Wasser ist nicht nur ein wirtschaftliches und ökologisches Element. Wasser hat auch kulturelle, soziale und religiöse Dimensionen. Die Hunza, Bewohner des Himalaja, schmelzen das Wasser aus dem Gletschereis und nennen es «weisses Gold». Das vorliegende Bändchen zeigt das Wasser in seiner Leben spendenden Vielfalt. Mit über sechzig Farbfotos und mit Texten von Al Imfeld über Lourdes-Wasser und Regenmacher, über Wasserfälle und Grundwasser lädt es zum Staunen und Nachdenken ein: «Etwa zwei Drittel der Menschheit beschaffen sich ihr benötigtes Wasser, indem sie es nach Hause tragen.» Zusätzliche Informationen und Betrachtungen ergänzen das Werk zu einem besonderen Geschenkbüchlein. *uvo*



Anne Cuneo, Hanna Johansen,

Ilma Rakusa, Isolde Schaad,

Elisabeth Wandeler-Deck

**ZEITRÄUME**

Limmat Verlag, Zürich,

158 S., Fr. 28.–

### KURZTEXTE

Die Fachstelle für Gleichberechtigungsfragen des Kantons Zürich beschloss zu ihrem zehnjährigen Bestehen ein besonderes Projekt: Sie bat fünf Zürcher Autorinnen, sich mit den Themen Zeit und Erfahrung auseinander zu setzen. Dabei sollten die Schriftstellerinnen vom persönlichen Erleben in den Neunzigerjahren ausgehen und auf hintergründig spielerische Weise versuchen, der Wahrnehmung von Raum und Zeit und dem Verhältnis von Vergangenheit und Gegenwart nachzugehen. Die vorliegenden Texte dokumentieren die vielfältigen Lebenserfahrungen von Frauen am Ende des zweiten Jahrtausends. *uvo*

Die Bücher auf dieser Seite können mit dem Talon auf Seite 59 bestellt werden.